**Aktualisierte Seminarratsbeschlüsse und -empfehlungen** (2012)

Bewertung der Module

**Der Seminarrat empfiehlt den Ausbilderinnen und Ausbildern am Studienseminar Marburg sich bei der Bewertung der Module an folgenden Richtwerten für die Unterrichtspraxis zu orientieren:**

**HS I: 75% HSII. 75% ExSem: 80%[[1]](#footnote-1)**

**Bei der Bewertung der Unterrichtspraxis ist nach §52,6 DV die Lernentwicklung der LiV in die Leistungsbewertung einzubeziehen. Dies gilt in besonderer Weise für die LiV des 1. HS.**

**Unabhängig davon gilt die in Gesetz und Verordnung festgelegte Regelung für eine Bewertung der Unterrichtspraxis mit weniger als 05 Punkten** (HLbG §41, HLbG/DV § 52 Gesetzliche Vorgaben zur Leistungsbewertung).

Der Seminarrat bestätigt den Seminarratsbeschluss vom 22.9.10 zur Rückmeldung über den Notenbereich:

**Nach jedem Besuch wird auf Wunsch der LiV der Notenbereich (Spanne von zwei Notenpunkte z.B. 9-10 Punkte) genannt.**

und zur Bewertung von Unterrichtsbesuchen:

**Der Seminarrat empfiehlt den Ausbilderinnen und Ausbildern die Beurteilung von Unterrichtsbesuchen an der Matrix mit dem Titel „Bewertung am Studienseminar Marburg“ zu orientieren**.

**Der Seminarrat empfiehlt, den LiV die gemeinsamen Bewertungskriterien von Unterricht (Matrix) im Sinne des „Didaktischen Grundkonzeptes zur Integration der Matrix in die Ausbildung“ vom 25.6.2010 zu vermitteln.**

*(SR-Beschlüsse und -empfehlungen vom 23.3.2012)*

Unterrichtsbesuche

**Doppelbesuche**

**Der Seminarrat begrüßt die Praxis der Doppelbesuche (zwischen Fach und allgemeinen pädagogischen Modulen), die ab dem 1. HS regelmäßig stattfinden sollten (mindestens ein Doppelbesuch pro LiV). Sie dienen der Vernetzung der Arbeit in den Modulen und der Reduktion der Gesamtzahl der UB. Bei Doppelbesuchen sollen folgende Leitlinien Beachtung finden:**

SR-Beschlüsse u. –empfehlungen 2012 - S. 2 -

* **Reflexionszeit für LiV 15-20 Minuten,**
* **Ausbilder und Mentoren nutzen die Zeit zur Vorbereitung des Gesprächs im Sinne einer förderlichen Beratung,**
* **fachliche und pädagogische Überfrachtung des Gesprächs ist unbedingt zu vermeiden, zusätzlich soll der Richtwert von 50 Minuten Beachtung finden (Aufnahmefähigkeit der LiV beachten),**

**die Bewertung der Stunde darf aufgrund des unterschiedlichen Modulkontextes zwischen den Ausbildern differieren, *das gilt auch für Ausbilder/innen, die zwei Module vertreten.***

***Es gibt keine Besuche, die in drei Modulen in die Bewertung einfließen. Zu Kombinationsmöglichkeiten soll es keine Vorgaben geben.*** *(23.3.2012)*

**Vorgaben für Unterrichtsbesuche**

* **Pro Fach müssen *in den Fachmodulen* mindestens 2 Unterrichtsbesuche in der Sekundarstufe I und mindestens 2 Unterrichtsbesuche in der Sekundarstufe II durchgeführt werden. Das Verhältnis von Sek. I - zu Sek. II-Besuchen darf also *2:3 oder 3:2 (bisher* 2:4, 4:2 oder 3:3) betragen.**
* **Die *fünf* Unterrichtsbesuche pro Fach müssen in mindestens drei Lerngruppen stattfinden.**
* ***Es ist zu beachten, dass im Modul 8 mindestens ein Unterrichtsbesuch in der Sek. II gezeigt werden muss.***
* **In der Wahl der Lerngruppen für die Prüfungslehrproben ist die LiV im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (Sek. I + Sek. II) frei. Ausbilder/innen und Prüfer/innen dürfen in dieser Hinsicht keine Einschränkungen vornehmen.** (23.3.2012)

**Schriftliche Rückmeldung**

* **In jedem Modul bis zum 2. Hauptsemester soll es zu einem der Unterrichtsbesuche eine schriftliche Rückmeldung (stichwortartig;**

**1 Seite) von Ausbilderseite geben.
Unabhängig davon ist generell am Ende des Gesprächs auf eine gemeinsame Sicherung der Gesprächsergebnisse zu achten.**

*(8.2.2012)*

**„Kleiner“ Unterrichtsentwurf**

* **Der Seminarratsbeschluss zu Unterrichtsentwürfen wird folgendermaßen abgeändert: Umfang beim „kleinen Entwurf“ ein bis max. zwei Seiten incl. Kopf und Verlaufsplan. (Schriftgrößen: bleiben); in jedem Modul wird je ein großer und ein kleiner Entwurf verfasst.**

*(8.2.2012)*

1. 1 Die prozentuale Gewichtung der Unterrichtspraxis wird in der 1. Modulsitzung bekannt gegeben. [↑](#footnote-ref-1)